

Anmeldung

für ein Drehtürprojekt – Bereich Sport



Name der Schülerin / des Schülers:

Klasse: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____

Anmeldung genehmigt durch Leitung „Talentförderung“: _____

Fach: _____ Name der Lehrkraft: _____

Alternativprogramm zum regulären Unterricht (Kurzbeschreibung):

Beginn des Projekts: _____ Ende des Projekts: _____

Empfehlung Trainer/Trainerin liegt vor: ja nein Trainingsplan: ja nein

Stunden, in denen die Schülerin / der Schüler entschuldigt dem Fachunterricht fehlt, um am Projekt zu arbeiten:

| Wochentag | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---------------------------------|--------|----------|----------|------------|---------|
| Stunde(n) (z.B. 3./4. Sport) | | | | | |

Der Inhalt dieser Stunden wird selbstständig und selbstverantwortlich nachgearbeitet!

Datum/Unterschrift Fachlehrerin/Fachlehrer: _____

Datum/Unterschrift Klassenlehrerin/Klassenlehrer: _____

Datum/Unterschrift Schulleitung: _____

Die „Informationen zum Drehtürmodell“ (Anhang) haben wir zur Kenntnis genommen und sind mit dem Vorgang einverstanden. Diese Anmeldung geht am Ende an die Koordination der Talentförderung (Vagt/Magnussen).

_____ Datum

_____ Unterschrift Schüler/Schülerin

_____ Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

Informationen Drehtürprojekt

Anmeldung/Planung/Pflichten Drehtürprojekt – Sport –



Liebe Teilnehmerin / Lieber Teilnehmer am Drehtürprojekt der Talentförderung der Hermann-Tast-Schule,

das „Drehtür“-Angebot richtet sich an Schüler und Schülerinnen, die in dem Fach Sport oder anderen Fächern über Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, welche deutlich über die Anforderungen in der jeweiligen Klassenstufe hinausgehen. Es sollen in diesem Zusammenhang aber auch die außerschulischen Belastungen infolge von Training, Lehrgängen, Wettkämpfen, u.a. im Verein bzw. Verband berücksichtigt werden.

Mit Hilfe des Drehtürprojekts soll die Möglichkeit gegeben werden, den Fachunterricht für eine bestimmte Zeit (in der Regel sind dies einige Stunden/Wochen) mindestens teilweise bzw. ganz zu verlassen und eigenständig an einem Projekt bzw. Trainingsplan zu arbeiten, um die sportliche Belastung individueller, gezielter und entlastend gestalten zu können.

Was ist dabei zu beachten?

Während der Arbeit an dem Projekt bzw. Trainingsplan muss sichergestellt werden, dass der reguläre Unterrichtsstoff ebenfalls erarbeitet wird – entweder in häuslicher Einzelarbeit oder auch in den Stunden, in denen man entscheidet, den Fachunterricht zu besuchen. Klassenarbeiten und (Leistungs)Tests müssen mitgeschrieben bzw. absolviert werden. Über eine individuelle Regelung (Terminverschiebung, Nachholtermin, Reduzierung, Streichung, Ersatzleistung, usw.) entscheidet der Fachlehrer / die Fachlehrerin. Ein Talentkoordinator / Eine Talentkoordinatorin steht bei Bedarf gerne beratend bzw. vermittelnd zur Seite.

Ablauf: Zu Beginn des Projekts werden mit der betreuenden Lehrkraft der Talentkoordination der angedachte Projektplan (z.B. Trainingsplan) sowie die Rahmenbedingungen laut Anmeldeformular (Projekthalt, Beginn, Dauer,

Einbettung in Stundenplan, usw.) besprochen und schriftlich festgehalten. Darauf folgt die Einverständniserklärung der Fach- und Klassenlehrkraft und eines/einer Erziehungsberechtigten. Als Abschluss erfolgt die endgültige Abgabe der Anmeldung bei der Leitung der Talentförderung.

Der Plan kann ohne Weiteres so gestaltet werden, dass jede Woche unterschiedliche Fächer betroffen sind. Entscheidend dabei ist aber, dass die Leistungen in diesen Fächern Noten von mindestens gut bis sehr gut aufweisen.

Eine wiederholte Absprache mit der Leitung der Talentkoordination findet zu Beginn (mit der endgültigen Anmeldung), in der Mitte und am Ende des Projekts statt, um Fragen zum Ab- und Verlauf, Zeitmanagement, Erreichen von Zielen, u.a. zu klären. Terminliche Klärung der Absprachen obliegt dem Schüler/der Schülerin.

Zu jeder Zeit gelten die Regeln der Schulordnung der Hermann-Tast-Schule.

Pflichten: an dieser Stelle soll noch einmal verdeutlicht und betont werden, dass ein verantwortungsvolles und durchdachtes Handeln von Seiten des Schülers bzw. der Schülerin erwartet wird, Eltern sollten unterstützend agieren. Eigeninitiative ist Voraussetzung, um eine sinnvolle und erfolgreiche Förderung zu erzielen. Dies betrifft vor allem folgende Dinge:

- Eigenständige Anmeldung zum Projekt „Talentförderung“ mit verbundener Infopflicht an die betroffenen Lehrkräfte (besonders bei Klassenarbeiten, Tests, usw.)
- Rechtzeitiger Antrag auf Beurlaubung (durch Eltern) bei der Schulleitung bei Wettkämpfen, Lehrgängen, usw. begleitend von einem offiziellen Schreiben des Trainers, Verbandes, usw.
- Nachholen, -arbeiten von versäumtem Unterricht:
 - Bitte bei Mitschülern und Mitschülerinnen um das Zusenden von tagesaktuellen Unterrichtsinhalten (bei Problemen: zusätzliche Klärung mit den jeweiligen Fachlehrkräften). Gegebenenfalls Erweiterung mit Bitte um Arbeitsaufträge zur individuellen Bearbeitung bei der jeweiligen Lehrkraft (verbunden mit eigenständiger Übermittlung zwecks Korrektur)

- Rechtzeitiges Einreichen von Anträgen und Informationen über Wettkämpfe, Lehrgänge, usw. aus sportlicher bzw. von Unterlagen, Aufgaben, usw. aus unterrichtlicher Sicht
- Rechtzeitige Information bei Problemen, Nicht-Einhaltung von Fristen, usw.
- Regelmäßige Überprüfung der Pflichten auf Einhaltung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Leitung der Talentförderung der Hermann-Tast-Schule: Herr Magnussen (k.magnussen@hts-portal.de) und Frau Vagt (i.vagt@hts-portal.de).

Mit sportlichen Grüßen

Frau Vagt

Herr Magnussen

Herr Boe

Herr Hethey

Koordination der Talentförderung der Hermann-Tast-Schule

Das Drehtürmodell allgemein:

